



Tagesordnung 1 Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 11. September 2007

Vorlagen-Nr. 07-F-25-0088

Proaktive Beratung

*Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP vom
05.09.2007*

Der Ausschuss für Frauenangelegenheiten möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, Frauen, die Opfer häuslicher Gewalt geworden sind, in deren Haushalt aber keine Kinder leben, im Rahmen der Bezirkssozialarbeit so lange weiterhin proaktiv zu beraten, bis eine einvernehmliche Übergabe dieser Aufgabe an einen freien Träger möglich ist.

Begründung:

Die „Proaktive Beratung“ von Opfern häuslicher Gewalt wurde bis Ende 2006 vollständig durch die Bezirkssozialarbeit der Stadt Wiesbaden wahrgenommen, deren Arbeitsschwerpunkt jedoch im Bereich Familien liegt. Betroffene Frauen, in deren Haushalt keine Kinder leben, sollten daher ab diesem Zeitpunkt durch einen freien Träger betreut werden. Über das künftige Procedere ist derzeit noch keine Einigung erzielt, so dass eine „Proaktive Beratung“ diesen Frauen seit Anfang des Jahres 2007 nicht mehr angeboten wird. Im Interesse der betroffenen Frauen muss für die aktuelle Interimszeit unverzüglich Abhilfe geschaffen werden.

Beschluss Nr. 0022

1. Der Magistrat wird aufgefordert, Frauen, die Opfer häuslicher Gewalt geworden sind, in deren Haushalt aber keine Kinder leben, im Rahmen der Bezirkssozialarbeit so lange weiterhin proaktiv zu beraten, bis eine einvernehmliche Übergabe dieser Aufgabe an einen freien Träger möglich ist.
2. Der Magistrat wird gebeten nach einer dauerhaften Lösung in der Angelegenheit zu suchen
3. Der Magistrat wird gebeten dem Ausschuss für Frauenangelegenheiten in seiner Sitzung am 04.12.2007 über das Ergebnis der Planungen und der bereits untergenommenen Aktivitäten zu berichten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2007

Röck-Knüttel
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2007

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2007

Dezernat VI i.V. m Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat VI
Dezernat I/F
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister